Ansprüche verteidigen! Sanktionen abschaffen!

AufRECHT bestehen!

Achtung! SGB II-Verschärfung droht!

Bundesweiter Aktionstag
am 10.03.2016
In Berlin:
um 10 Uhr vor dem Jobcenter
Friedrichshain-Kreuzberg.
Macht mit!





Das Bündnis "AufRecht bestehen" ruft zu einem bundesweiten Aktionstag am 10. März 2016 auf. Mit den geplanten Gesetzesänderungen beim Arbeitslosengeld II drohen massive Verschlechterungen:

"Strafe" bei sogenanntem "sozialwidrigen Verhalten":

Wem unterstellt wird, nicht genug zu unternehmen, um den Hartz-IV-Leistungsbezug zu beenden oder zu verringern, muss alle Leistungen zurückzahlen – ab sofort in Höhe von 30 Prozent vom Regelsatz.

Kürzung der Leistungen für Heizkosten:

Durch eine Gesamtobergrenze für die Warmmiete soll noch weniger Miete übernommen werden als bisher.

Streichung der Erwerbstätigen-Freibeträge:

Selbständigen und anderen AufstockerInnen droht die Streichung der Erwerbstätigen-Freibeträge, also eine Kürzung der Leistungen um bis zu 230 € im Monat.

Sonderrecht in der Verwaltungspraxis:

Durch Änderungen in den Verfahrensvorschriften wird es erheblich schwieriger, eigene Rechte durchzusetzen.



Damit darf die Regierung nicht durchkommen, dagegen machen wir mobil.

Wo und Wann? Am 10.03. um 10 Uhr vor dem Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg, Rudi-Dutschke-Str. 3, 10969 Berlin.

Macht mit! Weiter Infos und Termine auf

www.erwerbslose-berlin.verdi.de

www.igmetall-berlin.de